

Stiftung „Grasdorf an der Leine“

In Grasdorf lässt sich Geschichte erleben und Vergangenheit erkunden. Wir fühlen uns hier zu Hause, wenn wir unser Zusammenleben gemeinsam gestalten.

Vor diesem Hintergrund ergriffen im Jahr 2013 engagierte Bürgerinnen und Bürger die Initiative und gründeten eine Heimatstiftung, sie folgt dem Motto „erhalten und gestalten“.

Ihr Ziel ist es, sowohl das Geschichtsbewusstsein zu fördern, Erinnerungen wach zu halten und das kulturelle Erbe zu pflegen, als auch eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen Änderungen und Entwicklungen zu führen.

Stiftung Grasdorf an der Leine
c/o Stiftung Heimat Niedersachsen
An der Börse 5-6 • 30159 Hannover

Kontakt zur Stiftung

Sprechen Sie den Vorstand an, wenn Sie mehr über die Stiftung Grasdorf an der Leine erfahren möchten:

Michael Asendorf 0511-8236807
Walter Battermann 0511-822713
Jürgen Boldt 0511- 826431
Detlef Klepsch 0511- 8236193
Christian Ollenschläger 0511-823901

Wenn Ihnen gefällt, was die Stiftung macht, können Sie uns gerne unterstützen:

Stiftung Grasdorf an der Leine
IBAN: DE08 250 501 800 910 211 000
BIC: SPKHDE2HXXX
Sparkasse Hannover

Text: Walter und Dorit Battermann, Albrecht Dürr
Gestaltung: Julian Welch
Fotos: Julian Welch, privat

Stiftung Grasdorf
an der Leine



Bauen und Umbauen in Grasdorf Beratungsangebot für Bauherren



Wohnen in einem historischen Umfeld

Nirgendwo weit und breit wird uns so deutlich vor Augen geführt, welcher Wandel in einer Generation im städtischen Erscheinungsbild vollzogen worden ist wie in Grasdorf: Auf der einen Seite ein über Jahrhunderte historisch gewachsenes und ländlich geprägtes Dorf, auf der anderen Seite eine von Hochhäusern dominierte neue Stadt: Laatzen-Mitte, gebaut auf den Äckern des alten Dorfes. Sie trennen nur ein paar hundert Meter, aber auch viele hundert Jahre. Heute und gestern schieben sich übereinander und machen deutlich, wie es gestern war.

Ein Dorfrundgang vermittelt noch ein Bild der Vergangenheit und lässt uns Geschichte und Vergangenheit begreifen.

Was uns umgibt, macht die Lebensqualität der Menschen aus, die hier wohnen und sich wohlfühlen und derer, die sich für Grasdorf als ihren neuen Wohnort entscheiden; an sie appellieren wir, sich bewusst zu machen, was uns überliefert, schön und erhaltenswert ist.

Die Bevölkerung in Grasdorf weist einen hohen Altersdurchschnitt auf, dies führt mit zunehmender Tendenz bei Gebäuden im Ort zu Eigentumswechsel.

Selbstverständlich unterliegen auch die Ansprüche an das Wohnen einem kontinuierlichen Wandel; neue Eigentümer möchten Häuser nach ihren Bedürfnissen herrichten. Verändern die Gebäude dabei ihr Gesicht, verändert sich zugleich das Ortsbild.

Grasdorfs Ortsbild ist schützenswert und unterliegt im Kernbereich des Dorfes einer Gestaltungs- und Erhaltungssatzung. Aber auch außerhalb dieses Kernbereiches gibt es schützenswerte Elemente. Veränderungen können einmal die Wohngebäude selbst betreffen, so verschwinden zum Beispiel Fachwerkelemente, Schmuckgiebel, Terrakotta-Friese hinter Verkleidungen; und sie betreffen auch den Außenbereich: Mal verschwindet ein historischer Sandsteinpfeiler, mal wird die alte Einfriedung durch einen modernen Metallzaun ersetzt, obwohl Mauern und Vorgärten mit Hecken die klassischen Einfriedungen im Dorf sind.

Stiftung Grasdorf
an der Leine



Blühende Vorgärten - eine Freude für Menschen, Vögel und Insekten - müssen nur allzuoft lieblosen Schotterflächen weichen.

Auch Nebengebäude wie Kleintierställe, Werkstätten, Unterstände zeigen die ursprüngliche dörfliche Nutzung, tritt an ihre Stelle eine Fertiggarage, ist der geschichtliche Charakter nicht mehr ablesbar.

Viele dieser Veränderungen sind nicht baugenehmigungs- oder anzeigepflichtig, so dass die Stadt Laatzen keinen Einfluss nehmen kann.

Hier nun macht die Stiftung Grasdorf an der Leine ein Angebot: Hauseigentümer, die das dörfliche Umfeld schützen wollen, können sich vor Umplanungen fachlich beraten lassen. Ziel ist es, gemeinsam zu besprechen, wie eine Baumaßnahme in das historische Ortsbild eingefügt werden kann. Das Angebot ist fachkundig, unverbindlich und kostenlos.

Kontakt: Albrecht Dürr, Am Thie 3, 30880 Laatzen
Telefon 0511-714791 / stadtbaurat.a.d@gmx.de

